

Grundlagentext „Sozialer Arbeitsschutz - Mutterschutz und Elternzeit“

„Mutterschutz und Elternzeit“

Werdende Mütter sind besonders geschützt. Die diesbezüglichen Regelungen stehen im **Mutterschutzgesetz**. Unter die Bestimmungen fallen **alle nicht selbstständigen Arbeitnehmerinnen**. Danach dürfen werdende Mütter **in der Zeit zwischen 20 und sechs Uhr an Sonn- und Feiertagen und sechs Wochen vor der Entbindung nicht beschäftigt werden**. Auch **8 Wochen nach der Entbindung** ist eine Beschäftigung werdender Mütter verboten. Innerhalb dieser Zeit gilt auch ein **besonderer Kündigungsschutz**. **Der besondere Kündigungsschutz tritt zu Beginn der Schwangerschaft in Kraft und endet vier Monate nach der Entbindung**. Während der Schutzfrist erhält die Mutter **von der Krankenkasse Mutterschaftsgeld** sowie einen **Zuschuss vom Arbeitgeber**.

Die **Elternzeit** dauert **36 Monate** und darf bis zum **3. Lebensjahr des Kindes** genommen werden. Sowohl der Vater als auch die Mutter dürfen Elternzeit nehmen, **für einen gewissen Zeitraum sogar gemeinsam**. Während der Elternzeit erhält man **12 Monate** Elterngeld. Zwei weitere Monate kann Elterngeld bezogen werden, wenn auch der zweite Elternteil mindestens zwei Monate Elternzeit nimmt. **Alleinerziehende erhalten Elterngeld 14 Monate lang**.

Die Höhe des Elterngeldes ist **abhängig vom Einkommen**. Es beträgt jedoch **mindestens 300 € und höchstens 1800 € monatlich**.